



Grundschule Brombachtal · Schulweg 1 · 64753 Brombachtal

**Schulweg 1  
64753 Brombachtal**

Tel.: (0 60 63) 17 90

Fax: (0 60 63) 57 77 20

E-Mail: [grundschule.brombachtal@odenwaldkreis.de](mailto:grundschule.brombachtal@odenwaldkreis.de)

Internet: [www.grundschule-brombachtal.de](http://www.grundschule-brombachtal.de)

## **Infobrief über Smartphones und WhatsApp**

Liebe Eltern der 3. und 4. Klassen,

inzwischen sind zunehmend auch schon 9-Jährige oder jünger im Besitz eines Smartphones und Nutzer von WhatsApp. Allerdings können Grundschulkinder noch nicht einschätzen, dass persönliche Daten, Fotos und vertrauliche Infos über WhatsApp problemlos auch an Dritte weitergegeben werden und sich wie im Schneeballsystem unendlich verbreiten können.

Wir als Schule werden zunehmend mit den Problemen und Gefahren dieser Kommunikationsform konfrontiert. Leider wird WhatsApp nicht nur zum Austausch von Nettigkeiten oder für praktische Dinge, wie z.B. das gemeinsame Hausaufgabenlösen genutzt. Vereinzelt ist festzustellen, dass es insbesondere in den Gruppenchats zu Beleidigungen und Mobbingattacken kommen kann. Die Gruppenkommunikation belastet Opfer besonders, wenn Anfeindungen und Attacken in der Gruppe systematisch gegen eine Person gehen. Auch wenn diese Probleme in die Schule getragen werden, stehen Sie in jedem Fall als Eltern in der Verantwortung.

Wussten Sie, dass

- laut AGB die Nutzung von WhatsApp erst ab dem 13. Lebensjahr erlaubt ist?
- Angriffe über WhatsApp jederzeit zur Anzeige gebracht werden können?

Vor dem Kauf eines Smartphones ist es wichtig, dass Eltern prüfen, ob ihr Kind schon reif für ein Smartphone ist und welche Anwendungen es darauf nutzen wird.

Sie als Eltern stehen vor der Frage, ob sie die Nutzung verbieten oder erlauben wollen. In jedem Fall sollte vor einer Entscheidung ein gemeinsames Gespräch über Risiken und mögliche Sicherheitsvorkehrungen geführt werden. So lässt sich ansatzweise einschätzen, ob dem eigenen Kind ein Messenger-Gebrauch zuzutrauen ist. Wichtig ist es, WhatsApp mit all seiner Dynamik und Problematik dauerhaft kritisch zu begleiten. Es hilft auch, wenn Eltern sich für die Freundeskreise und Gruppen interessieren, in denen ihre Kinder aktiv sind. Vereinbaren Sie gemeinsam Regeln für die Handy-Nutzung.

**Tipp:** Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, nur solche Inhalte zu verschicken, die jeder lesen oder sehen darf. Die man auch auf einer Litfaßsäule oder in einer Zeitung veröffentlichen würde!!! Allzu Privates sollte über WhatsApp nicht veröffentlicht werden.

**Tipp:** Besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass das Verbreiten von abwertenden Inhalten eine strafbare Handlung ist und schwerwiegende Folgen haben kann.

**Tipp:** Schließen Sie mit Ihrem Kind einen Mediennutzungsvertrag ab.

### Medienpädagogische Empfehlung für Eltern:

Eltern sollten darüber informiert sein, welche technischen Möglichkeiten die Handys ihrer Kinder haben und welche Inhalte damit erreichbar sind. Im Vordergrund sollte dabei nicht die Kontrolle stehen, sondern der Wunsch, auf dem Laufenden zu bleiben: Kinder und Jugendliche sind oft geübter in der Nutzung neuer Medien und genießen bei der Vorführung und Erklärung die Rolle des Experten. Wenn sie ihre Eltern in die Handy-Technik einweisen, kommen zwangsläufig auch die Inhalte zur Sprache, bei deren Einschätzung umgekehrt die Kinder und Jugendlichen von der Erfahrung der Erwachsenen und ihrer Bewertung möglicher Risiken profitieren können.

(Quelle: [www.bundesprüfstelle.de](http://www.bundesprüfstelle.de))

Weitere Tipps: Medienratgeber:

[www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info)

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

[www.mpfs.de](http://www.mpfs.de)

[www.bundespruefstelle.de](http://www.bundespruefstelle.de)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir in der Schule im Vorfeld über mögliche Gefahren von WhatsApp und Internetgebrauch warnen. Auch in der PC-AG wird über den richtigen Umgang informiert. Dennoch ist es uns nicht möglich, Konflikte innerhalb der Klassen aufzuarbeiten, die durch unsoziales Verhalten auf WhatsApp entstehen – selbst, wenn die Inhalte schulische Anliegen betreffen. Es liegt in Ihrer Verantwortung dem vorzubeugen und mögliche Probleme privat zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

N. Götz, Rektorin und das Team der Grundschule Brombachtal

---

Name des Schülers/ der Schülerin

Klasse

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich habe den Infobrief über Smartphones und die Nutzung von WhatsApp gelesen und zur Kenntnis genommen:

---

(Datum)

( Unterschrift)